



Radioballett



Worum geht's?

- Einladend und situativ sprechen
- Sprechtempo und Pausen einsetzen
- Sich von Stimmen bewegen lassen

Ihr braucht

- 60 Minuten
- Zettel oder Karteikarten
- Stifte
- Smartphones, Tablets oder MP3-Player
- Kopfhörer
- Miteinander: → Tauscht euch aus

Dazu passt

- üben + wahrnehmen: → Mach mal 'ne Pause!

Inspiziert von

Bei einem Radioballett erkundet eine Gruppe von Menschen den Raum, indem sie über Kopfhörer Handlungsanweisungen hört und diesen folgt. Anfangs über Radiofrequenzen gesendet, heute meist digital. Erfunden wurde das Prinzip des Radioballetts vom Performancekollektiv LIGNA. Beim Radioballett werden öffentliche und kontrollierte Räume wie Bahnhöfe oder Einkaufszentren auf ganz eigene Weise erfahren. Im Radioballett ›A Room without | Walls‹ werden Stimmen aus verschiedenen Teilen der Welt verbunden. Kinder aus Frankfurt am Main, São Paulo, Beirut und La Union laden die Teilnehmenden ein, ihrem Hörsinn zu folgen und sich gemeinsam zu bewegen.

Von welcher Stimme würdest du dich gern bewegen lassen?



Sammelt Aufgaben (5 Min.)

Sucht euch **alle zusammen** einen Ort für euer Radioballett. Überlegt **einzel**n: Wie soll sich die Gruppe hier bewegen? Was kann sie erleben und entdecken? Wie kann die Gruppe den Ort verändern? Schreibt in drei Sätzen eine Bewegungsanweisung auf, beispielsweise: »Laufe zu den Stufen. Steig die Stufen hinauf, so kommst du dem Himmel näher. Wenn du oben bist, winke den Wolken zu.«

Ladet mit eurer Stimme ein (10 Min.)

Überlegt **einzel**n, welches Tempo und welche Pausen es braucht, damit andere eure Anweisungen beim Hören direkt mitmachen können. Überlegt, wie ihr sprechen wollt, damit sie sich eingeladen fühlen und Lust haben, eure Anweisungen auszuprobieren. Geht **zu zweit** zusammen und sprecht euch eure Anweisungen gegenseitig vor. Gebt euch Feedback und probiert es noch mal.

Macht ein Radioballett (35 Min.)

Stellt euch jetzt **alle in eine Reihe**. Eine Person läuft mit einem Smartphone die Reihe entlang und nimmt nacheinander alle Sätze auf. Lasst euch Zeit beim Sprechen und macht genug Pausen. Hört das Radioballett einmal zusammen an. Schickt es jetzt über einen gemeinsamen Chat auf alle eure Smartphones. Setzt die Kopfhörer auf. Startet alle gleichzeitig die Aufnahme und probiert euer Radioballett zusammen aus oder ladet andere zum Ausprobieren ein.

Tauscht euch aus (10 Min.)

→ Tauscht euch aus und probiert es noch mal!

Beispiel

Macht ein Radioballett für euer Schulgebäude, den Marktplatz oder Bahnhof eurer Stadt. Greift die Architektur des Orts auf – Treppen, Türen, Geheimverstecke – und die Bewegungen seines alltäglichen Lebens. Welche Bewegungen könnt ihr einbringen, die hier ungewöhnlich sind? Welche Bewegungen aufgreifen, die Menschen an diesem Ort oft machen?

Tipp – Versprecher

Wenn sich jemand verspricht, pausiert die Aufnahme kurz, atmet durch und nehmt dann weiter auf. Es ist nicht schlimm, wenn auf der Aufnahme Fehler zu hören sind. Wenn es perfekt sein soll, nutzt ein Schnittprogramm.

Vom Experiment zum Stück

In »A Room without | Walls« sprechen Kinder aus verschiedenen Ländern. Kennt ihr Menschen in anderen Ländern oder Städten? Entwickelt ein Radioballett aus euren Stimmen und den Stimmen dieser Menschen. Baut Beschreibungen und Geschichten der verschiedenen Orte ein, die das Publikum spazierend anhören kann, gebt Bewegungsanweisungen und stellt Fragen zu den Unterschieden der Orte, die zum Nachdenken einladen. Schneidet alles zusammen. Sucht passende Musik und einen Titel für euer Radioballett aus.